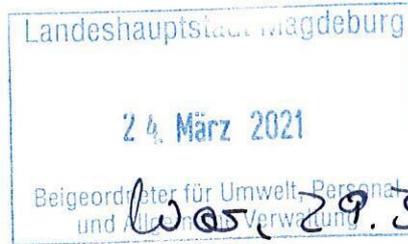


SO165/21 - Anlage 1

Sachsen-Anhalt #moderndenken



SACHSEN-ANHALT

Landesbetrieb für
Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
• Postfach 40 64 • 39015 Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg
Dezernat Umwelt, Personal und
Allgemeine Verwaltung
Herrn Beigeordneten
Holger Platz
Julius-Bremer-Straße 8
39104 Magdeburg

Betriebsleitung

Direktor

Amt 31 ZWB.

V. 31.2 ZW.V.

Stadtratsanfrage zur Baumaßnahme Klinkekanal

Sehr geehrter Herr Platz,

mit Schreiben vom 3. März 2021 übermitteln Sie eine Anfrage des Stadtrates zu den Rodungen im Bereich der Klinke mit der Bitte um Stellungnahme.

Nachfolgend beantworte ich die Fragen, soweit es sich um Belange des LHW handelt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der LHW ausschließlich für die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Instandsetzung des Klinkekanals verantwortlich zeichnet. Fragen zur Unterhaltung des Gewässers Klinke selbst, wären durch den Unterhaltungsverband Elbaue als Unterhaltungspflichtiger zu beantworten.

Zu 1.

Für die Maßnahme „Instandsetzung des Klinkekanals Buckauer Straße in Magdeburg“ ist unter dem Aktenzeichen 62-373-31-081/16 ein Plangenehmigungsverfahren bei den zuständigen Behörden der Stadt Magdeburg geführt worden. Im Laufe dieses Verfahrens, sind die erforderlichen Beteiligungen vorgenommen worden.

Magdeburg, 19.03.2021

Ihr Zeichen 31.20
Ihre Nachricht vom: 03.03.21

Mein Zeichen:
(bitte stets angeben)
4.5_Klinke_Buckauer Straße

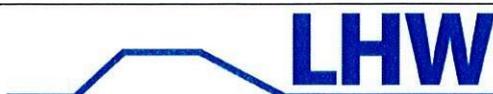
Bearbeitet von: R. Günther

Tel.: (0328) 7063-0

E-Mail: ronald.guenther@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Wichtiger Hinweis:
Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihren hierzu bestehenden Rechten erhalten Sie Informationen unter:
<https://lhw.sachsen-anhalt.de/datenschutzerklaerung>

Hauptsitz:
Otto-von-Guericke-Str. 5
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 581-0
Fax: (0391) 581-1230
E-Mail: poststelle@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de
www.lhw.sachsen-anhalt.de



Direktor:
Burkhard Henning
Tel.: (0391) 581-1385
Fax: (0391) 581-1305

Deutsche Bundesbank Magdeburg
IBAN: DE8481000000081001530
BIC: MARKDEF1810

Zu 2.

Der bauliche Zustand des Klinkekanals wird als problematisch eingeschätzt. Nach Angaben des Tiefbauamts der Stadt Magdeburg in Beratungen zur Sachlage, wird die Tragfähigkeit des Kanals als nicht gegeben ausgewiesen. Dieser Zustand ist Veranlassung des Projektes. Eine Sanierung im aktuellen Verlauf unter den Häusern der Buckauer Straße ist nicht möglich, da Schäden an der Bausubstanz bis zum Verlust der Wohngebäude nicht ausgeschlossen werden können. Auch aus Gründen der künftigen Unterhaltung ist die Umverlegung der Klinker mit einem Trassenverlauf zwischen Magdeburger Ring und Wohnhäusern die einzige umsetzbare Variante.

Wird das Projekt nicht umgesetzt, wird dies zwangsläufig zum Einsturz des Kanals und zum Verschluss des Gewässerbettes führen. Überschwemmungen im Siedlungsbereich sind dann nicht auszuschließen.

Die Kosten belaufen sich nach aktueller Kostenberechnung und unter Berücksichtigung der erforderlichen Nebenkosten auf ca. 2,4 Mio. €. Die Baumaßnahme der Umverlegung ist für 2021 bis 2022 vorgesehen.

Zu 3.

Für die Umverlegung ist die Freimachung des Baufeldes zwingend erforderlich. Für die notwendigen Fällarbeiten, sind die natururschutzfachlichen Vorgaben einzuhalten. Es wurden nur die Bäume gefällt, deren Entnahme für die Umsetzung der Baumaßnahme zwingend erforderlich ist. Alternativen bestehen nicht. Die Maßnahme ist in einem Plangenehmigungsverfahren (siehe Frage 1.) geprüft und genehmigt. Plangenehmigungsunterlagen können bei der Genehmigungsbehörde, Planung und Genehmigung beim Flussbereich Schönebeck eingesehen werden.

Zu 4.

Dies ist eine Suggestivfrage an den OB der Stadt Magdeburg. Eine Beantwortung ist daher durch den LHW nicht möglich.

Zu 5.

Bestandteil der Plangenehmigung ist ein Landschaftspflegerischer Begleitplan. Dieser sieht Pflanzungen im Klinkerquartier selbst aber auch im Elbauenpark und eine Aufwertung von Flächen als Auenwald vor. Der Plan liegt der Genehmigungsbehörde in der Stadt Magdeburg vor.

Mit freundlichem Gruß



Burkhard Henning